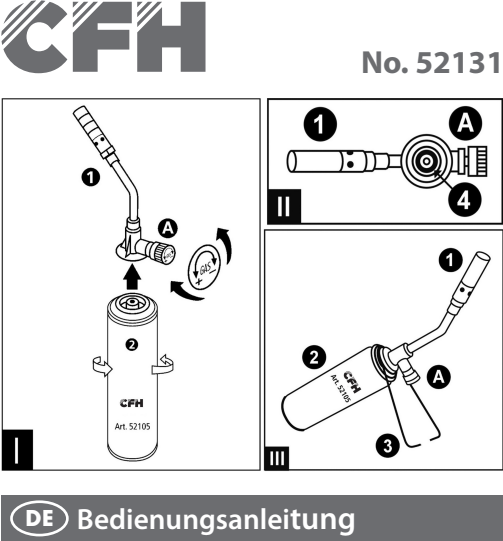




Feinlötbrenner FB 131

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können. Händigen Sie bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Anleitung aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Ideal zum Weichen, Hartlöten, Goldschmieden, Laborarbeiten. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Ausstattung

- (1) Feinlötbrenner
- (A) Gasreguliventil
- (2) Druckgaskartusche Nr. 52105
- (3) Sicherheitsabgeständer (Abbildung III)
- (4) schwarze Gummidichtung (liegt im Brenneranschluss – Abbildung II)

Lieferumfang

- 1 Feinlötbrenner
- 1 Druckgaskartusche Nr. 52105
- 1 Sicherheitsabgeständer
- 1 Bedienungsanleitung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Erklärung der Symbole

Gasreguliventil öffnen = Drehen des Gasreguliventils (Abbildung I, (A)) gegen den Uhrzeigersinn.
Gasreguliventil schließen = Drehen des Gasreguliventils (Abbildung I, (A)) im Uhrzeigersinn.

⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie den Feinlötbrenner und die Druckgaskartusche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr!**)

- Nur in gut belüfteten Räumen betreiben. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.

- Die Druckgaskartusche ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar (**Verletzungsgefahr**).

- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Druckgaskartusche), dass die Dichtung (zwischen Griff und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Abbildung II – Nr. 4, schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).

- Die Druckgaskartusche (Nr. 2) muss immer **fest** an das Gasentnahmeventil des Gerätes angeschraubt werden!

- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Druckgaskartusche.

- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasreguliventil (A) völlig geschlossen wird. Danach die Druckgaskartusche vom Gerät abschrauben!

- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Druckgaskartusche und dem Gerät durch (**Verletzungsgefahr**).

- Druckgaskartusche vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen (**Explosionsgefahr**).

- Den Wechsel der Druckgaskartusche nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.

- Der Inhalt der Druckgaskartusche ist ein brennbares Gasgemisch. Das Gerät und die Druckgaskartusche sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.

- Die Druckgaskartusche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.

- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.

- VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).** Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Arbeit bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht!** Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.

- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasreguliventil (A), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Druckgaskartusche nicht in der Nähe von Wärmeequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Das Gerät darf nur in einem gut belüfteten Raum betrieben werden. Dabei gelten die nationalen Anforderungen
 - für die Versorgung mit Verbrennungsluft und
 - um die Ansammlung von gefährlichen Mengen an unverbranntem Gas zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmeequellen, Flammen oder Funken, Ansammlungen von Staub oder brennbaren Substanzen verwendet werden. Das Gerät darf nur in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5 m zu allen Objekten, sowie einen Abstand von min. 1 m zu Objekten, die sich über dem Geräte befinden.

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach dem Gebrauch an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray (CFH No. 52110).

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden,

sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Druckgaskartusche mit Entnahmeventil, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel das Spezialgas SG 105, Nr. 52105). **Es kann gefährlich sein zu versuchen, andere Gasbehälter anzuschließen.** Diese Druckgaskartuschen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel.

Hinweis: Die Kartusche wird während der bestimmungsgemäßen Verwendung des Feinlötbrenners in der Hand gehalten (diese dient als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Feinlötbrenner und Halten der Kartusche in der Hand sollten Handschuhe getragen werden, da die Kartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5 °C). Das Gerät ist immer wie in Abbildung III gezeigt, auf einer ebenen Fläche abzustellen.

Maßnahmen vor Anschließen an den Gasbehälter

Vergeessen Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 4, Zeichnung II) im Gasentnahmeventil des Gerätes vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Druckgaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät, das leck- oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Gasreguliventil (A) am Gerät schließen, bevor eine Druckgaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtigkeit aller Verbindungsstellen, bevor der Feinlötbrenner gezündet wird.

Montage der Druckgaskartusche:

Der Feinlötbrenner ist bis auf die Druckgaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Druckgaskartusche (Nr. 2) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasreguliventil (A) fest verschlossen ist. Bevor die Druckgaskartusche angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Druckgaskartusche zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Druckgaskartusche, senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil FEST angeschraubt (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 4) im Gasentnahmeventil ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgaskartusche zu prüfen (siehe Zeichnung I, Sichtprüfung). Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Feinlötbrenner gezündet wird.

Der Feinlötbrenner (Nr. 1) mit dem Gasreguliventil (A) wird direkt auf die Druckgaskartusche (Nr. 2) geschraubt. Diese dient gleichzeitig als Griff des Lötlörates. Bevor sie nun die Druckgaskartusche (Nr. 2) an den Brenner anschrauben, kontrollieren Sie zuerst, ob das Gasreguliventil (A) am Feinlötbrenner fest geschlossen ist. Nun schrauben Sie die Druckgaskartusche (Nr. 2) an das Brennventil, dabei halten Sie den Feinlötbrenner fest in der Hand und drehen die Druckgaskartusche entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Druckgaskartusche dabei niemals auf den Kopf stellen. Unbedingt darauf achten, dass dabei weder das Gewinde der Druckgaskartusche noch das Gewinde am Feinlötbrennventil beschädigt wird. Druckgaskartusche und Brenner müssen gasdicht miteinander verbunden sein. Befestigen Sie den Sicherheitsabgeständer (Nr. 3) – siehe Abbildung III – an der Druckgaskartusche (Nr. 2).

Inbetriebnahme

Das Gasreguliventil (A) durch Linksdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn leicht öffnen, bis das Gas ausströmt. Gas an der Brennerspitze mit Streichholz oder Feuerzeug anzünden. Die Flamme über das Gasreguliventil (A) einstellen. Das Gerät ist so aufzustellen, dass ein Umfallen oder Herunterfallen verhindert wird. Zum sicheren Aufstellen verwenden Sie den mitgelieferten Sicherheitsabgeständer (Nr. 3) (Montage – siehe Abbildung III). Ein kurzes Vorheizen des Brenners (ca. 30 Sekunden) verbessert das Flammenbild.

Hinweis: Die Druckgaskartusche wird während der bestimmungsgemäßen Verwendung des Feinlötbrenners in der Hand gehalten (diese dient als Griff). Bei längerem Arbeiten mit dem Lötlgerät und Halten der Druckgaskartusche in der Hand sollten Handschuhe getragen werden, da die Druckgaskartusche während der Benutzung stark abkühlt (bis 5 °C). Das Gerät ist immer wie in Abbildung III gezeigt, auf einer ebenen Fläche abzustellen.

Flammeneinstellung

Die Flammeneinstellung erfolgt über das Gasreguliventil (A).

Wechseln des Gasbehälters (Druckgaskartusche mit Entnahmeventil)

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Prüfen Sie, dass die Druckgaskartusche vor dem Wechsel leer ist (schütteln, damit das Schwappen der Flüssigkeit hörbar wird). Danach die Druckgaskartusche von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Nr. 4, Zeichnung II – Sichtprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Druckgaskartusche (Nr. 2) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasreguliventil (A) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Druckgaskartusche, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung II), senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil gasdicht angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgaskartusche zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Feinlötbrenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Feinlötbrennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Druckgaskartusche immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. Wichtiger Hinweis: Beim Abschrauben der Druckgaskartusche schließt das Entnahmeventil selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicherstellen müssen, dass das Gerät und die Druckgaskartusche nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Druckgaskartusche getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsenaustausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Gewährleistung

Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbonn gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Im Gewährleistungsfall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Druckgaskartusche und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung Druckgaskartusche mit Entnahmeventil

Die restentleerte Druckgaskartusche kann dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Druckgaskartuschen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Der Feinlötbrenner ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling des Feinlötbrenners das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische Daten

Gasart: Propan/Butan Gemisch
Gasart: mittelbarer Druck
Gasverbrauch: ca. 58 g/h
Nennwärmebelastung: ca. 0,80 kW

Düse Nr.: 17

Kennzeichnung Brenner: P14

Wichtige Information: Die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.

Während der Benutzung ist das Gerät nicht ohne Aufsicht zu lassen!

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR Mode d'emploi

Brûleur pour brasage précis FB 131

Important : lire attentivement ce manuel d'instructions pour se familiariser avec l'appareil avant de le raccorder au gaz. Conserver les instructions dans un endroit sûr pour toute consultation future si nécessaire. Remettez les instructions lorsque vous cédez l'appareil à des tiers.

Utilisation conforme

Idéal pour le brasage tendre, le brasage, le travail d'orfèvre et les travaux en laboratoire. L'appareil n'a pas été conçu pour un usage commercial. Toute autre utilisation ou modification apportée à l'appareil sera considérée comme impropre et cela implique un risque considérable d'accident. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Équipement

- (1) Brûleur à panne fine
- (A) Soupape de régulation de gaz
- (2) Cartouche de gaz comprimé N° 52105
- (3) Support de sécurité (Fig. III)
- (4) Joint en caoutchouc noir (pour l'insertion dans le connecteur du brûleur – Fig.II)

Étendue de la livraison

- 1 Brûleur à panne fine
- 1 Cartouche de gaz sous pression N° 52105
- 1 Support de sécurité
- 1 Manuel de l'utilisateur

Vérifier que la livraison est complète.

Explication des symboles d'avertissement

Ouverture de la soupape de régulation de gaz = tourner la soupape de régulation de gaz (Fig. I, (A)) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
Fermeture de la soupape de régulation de gaz = tourner la soupape de régulation de gaz (Fig. I, (A)) dans le sens des aiguilles d'une montre.

⚠ Informations de sécurité et d'avertissement

- Conservez le brûleur à panne fine et la cartouche de gaz comprimé hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants (**risque de blessures!**)

- Utiliser uniquement dans des espaces bien ventilés. Il est interdit d'utiliser ce produit à l'intérieur.

- La cartouche de gaz sous pression est un contenant jetable et ne peut pas être rechargée. La recharger n'est pas autorisé, car cela présente un risque grave (**risque de blessures**).

- Assurez-vous toujours qu'un joint est installé (entre l'appareil et la cartouche de gaz sous pression) avant de mettre en place la cartouche de gaz et qu'elle est en bon état (voir Fig. II, N° 4 – joint noir en caoutchouc monté sur la soupape de prélèvement de gaz de l'appareil).
- La cartouche de gaz sous pression (N° 2) doit toujours être **bien** vissée sur la soupape de prélèvement de gaz de l'appareil !

- Faites attention aux consignes de sécurité sur la cartouche de gaz sous pression.
- Assurez-vous toujours que la soupape de régulation de gaz (A) est complètement fermée après avoir terminé le travail. Dévissez ensuite la cartouche de gaz sous pression de l'appareil.

- Ne modifiez jamais la cartouche de gaz sous pression et l'appareil (**risque de blessure**).

- Évitez que la cartouche de gaz sous pression ne soit chauffée à plus de 50 °C (par ex. la lumière du soleil) (**risque d'explosion**).

- La cartouche de gaz sous pression doit être remplacée uniquement lorsque vous êtes à l'extérieur et à l'écart des personnes. Il est interdit de fumer pendant le changement de la cartouche de gaz.

- La cartouche de gaz sous pression contient un mélange de gaz inflammables. L'accès à l'appareil et à la cartouche de gaz sous pression par des enfants et des personnes non autorisées doit être évité.

- La cartouche de gaz sous pression ne doit jamais être transportée par voie aérienne.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou matières inflammables). L'appareil atteint de très hautes températures en service normal.

- ATTENTION:** Les parties accessibles peuvent être très chaudes. **Tenir l'appareil hors de la portée des enfants (risque de brûlure)**. Éviter de toucher l'appareil tant qu'il est chaud.
- Ne pas poser par terre le brûleur allumé (**risque d'incendie**). Ne pas laisser l'appareil en action sans surveillance. **Prudent!** Même après utilisation, les chalumeaux ne doivent pas être placés à proximité de matériaux inflammables – **risque d'incendie**.

- Ne jamais utiliser l'appareil dans une grange, sur une terrasse couverte en bois, ou à proximité d'une clôture en bois (**risque d'incendie**).
- Il faut que l'appareil soit utilisé à une distance sûre de matériaux inflammables. Il doit être utilisé à une distance minimale de 50 cm des substances inflammables.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des conditions de vent fort, pluie ou humidité élevée. Fermez immédiatement la soupape de régulation de gaz (A) si la flamme est soufflée par une rafale de vent pour que le gaz ne puisse plus s'échapper.
- Get appareil et la cartouche de gaz sous pression doivent être tenus à l'écart de sources de chaleur (appareils de chauffage, appareils électriques, fours ou plein soleil, etc.).
- L'appareil ne doit être utilisé que dans un endroit bien ventilé. Les normes nationales s'appliquent à :
 - pour l'alimentation en air de combustion
 - pour empêcher l'accumulation de quantités dangereuses de gaz non brûlés.
- L'appareil ne doit jamais être utilisé à proximité de sources de chaleur, de flammes ou d'étincelles, d'accumulations de poussière ou de substances inflammables. L'appareil ne doit être utilisé qu'à une distance de sécurité suffisante des matériaux inflammables - maintenir une distance de sécurité d'au moins 0,5 m de tout objet ainsi qu'une distance d'au moins 1 m de tout objet au-dessus de l'appareil.

Test de fuite
Si du gaz s'échappe de l'appareil (odeur de gaz), le déplacer immédiatement dans un endroit bien ventilé et sans source d'ignition où la fuite peut être détectée et réparée. Vérifiez l'étanchéité de l'appareil à l'extérieur uniquement. Ne jamais rechercher une fuite de gaz avec une flamme, mais utiliser plutôt de l'eau savonneuse ou un spray de détection des fuites (CFH N° 52110).

Notes importantes avant la mise en service de l'appareil

L'assemblage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres non autorisées par le fabricant.

Cet appareil ne doit être utilisé qu'avec des cartouches de gaz sous pression équipées d'une soupape de prélèvement et conformes à la norme européenne EN 417 (par exemple, la cartouche de gaz universelle AT 105, N° 52105). **Il peut être dangereux d'essayer de fixer d'autres types de conteneurs de gaz.** Ces cartouches de gaz sous pression se trouvent facilement dans un magasin de bricolage ou dans des magasins spécialisés.

Remarque : Tenez la cartouche dans votre main afin de pouvoir utiliser correctement le brûleur à panne fine (elle fait office de poignée). Portez toujours des gants si vous avez l'intention de travailler avec le brûleur à panne fine pendant une longue période car la cartouche refroidit rapidement dans votre main pendant que vous l'utilisez (jusqu'à 5 °C). L'appareil doit toujours être placé sur une surface plane, comme indiqué sur la Fig. III.

Mesures à prendre avant de raccorder la bouteille de gaz

S'assurer que les raccordements ou autres jonctions sont bien posés et non endommagés. Avant de fixer la cartouche de gaz, vous devez toujours vous assurer que le joint (N° 4 dans le schéma II) est monté sur la soupape de prélèvement de gaz de l'appareil et qu'il est en bon état (contrôle visuel). Ce joint garantit une connexion étanche entre l'appareil et la cartouche de gaz sous pression. Vérifier si les pièces transportant du gaz sont endommagées. Ne pas utiliser un appareil présentant un point endommagé ou usé. N'utilisez jamais un appareil qui fuit, qui

est endommagé ou qui ne fonctionne pas correctement. Fermez toujours la soupape de régulation de gaz (A) de l'appareil avant de fixer la cartouche de gaz sous pression. Assurez-vous toujours que tous les raccordements sont bien étanches avant d'allumer le brûleur à panne fine.

Fixation de la cartouche de gaz sous pression:

Le brûleur à panne fine est complètement assemblé, à l'exception de la cartouche de gaz avec sa soupape de prélèvement. Assurez-vous de toujours fixer la cartouche de gaz sous pression (N° 2) sur l'appareil, en plein air, et à l'écart de toute source de combustibles possibles, telles que des flammes, des veilleuses et des cuisinières électriques et aussi bien à l'écart des autres personnes. Assurez-vous que la soupape de régulation de gaz (A) est bien fermée. Retirez le capuchon de protection de la cartouche de gaz sous pression avant de la fixer. Pour ce faire, utilisez un tournevis ou un outil similaire. Vissez maintenant FERMEMENT la cartouche de gaz sous pression verticalement sur la soupape de prélèvement de gaz (voir le Schéma I). Inspectez toujours le joint en caoutchouc (N° 4) de la soupape de prélèvement de gaz avant de raccorder la cartouche de gaz sous pression (Schéma II – contrôle visuel). Assurez-vous toujours que tous les raccordements sont bien étanches avant d'allumer le brûleur à panne fine.

Le brûleur à panne fine (N° 1) avec sa soupape de régulation de gaz (A) est vissé directement sur la cartouche de gaz sous pression (N° 2). Il devient alors la poignée de l'appareil de soudure. Assurez-vous toujours que la soupape de régulation de gaz (A) sur le brûleur à panne fine est bien fermée avant de visser la cartouche de gaz sous pression (N° 2) sur le brûleur. Vissez à présent la cartouche de gaz sous pression (N° 2) sur la soupape du brûleur, en tenant le brûleur à panne fine dans la main et en tournant la cartouche de gaz sous pression dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Ne tenez jamais la cartouche de gaz sous pression à l'envers. Veillez à ne jamais endommager le filetage de la cartouche de gaz sous pression ni le filetage du brûleur à panne fine. Le raccordement entre la cartouche de gaz sous pression et le brûleur doit être étanche au gaz. Fixez le support de sécurité (N° 3) – voir Fig. III – sur la cartouche de gaz sous pression (N° 2).

Commencer le travail

Ouvrez légèrement la soupape de régulation de gaz (A) en la tournant vers la gauche (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que le gaz commence à s'écouler. Approchez une allumette ou un briquet à l'embout du brûleur pour allumer le gaz. Utilisez la soupape de régulation de gaz (A) pour régler la flamme. Placez l'appareil de sorte qu'il ne puisse pas basculer ou être renversé. Utilisez le support de sécurité fourni (N° 3) (montage – voir Fig. III) pour vous assurer que l'appareil peut être installé en toute sécurité. Un court préchauffage du brûleur (environ 30 secondes) améliorera la forme de la flamme.

Remarque : Tenez la cartouche de gaz sous pression dans votre main afin de pouvoir utiliser correctement le brûleur à panne fine (elle fait office de poignée). Portez toujours des gants si vous avez l'intention de travailler avec l'appareil de soudure pendant une longue période car la cartouche de gaz sous pression refroidit rapidement dans votre main pendant que vous l'utilisez (jusqu'à 5 °C). L'appareil doit toujours être placé sur une surface plane, comme indiqué sur la Fig. III.

Réglage de la flamme

Utilisez la soupape de régulation de gaz (A) pour régler la flamme.

Remplacez la cartouche de gaz (cartouche de gaz sous pression avec soupape de prélèvement)

Avant de desserrer la cartouche de gaz, vérifiez que le chalumeau est éteint. Assurez-vous que la cartouche de gaz sous pression est vide avant de la remplacer (secouez-la pour entendre si du liquide clapote). Dévissez ensuite la cartouche de gaz sous pression de l'appareil et laissez l'appareil refroidir complètement avant de le remiser ou de le transporter. Vérifiez le joint (N° 4, Figure II - contrôle visuel) avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz. Effectuer le changement de la cartouche de gaz uniquement à l'air libre et loin d'autres personnes. Vérifiez toujours que la soupape de régulation de gaz (A) est bien fermée avant d'installer la cartouche de gaz sous pression (N° 2), en plein air, et bien à l'écart de toute source d'inflammation telle que des flammes nues, veilleuses, appareils de cuisson électriques ainsi que des autres personnes. Vissez maintenant fermement la cartouche de gaz sous pression sur la soupape de prélèvement de gaz, comme indiqué ci-dessus (schéma I) en la tenant en position verticale, de manière à éviter toute fuite de gaz. Le joint doit toujours être inspecté avant de raccorder de nouveau la cartouche de gaz sous pression.

Nettoyage de l'appareil

Un chiffon sec peut être utilisé pour nettoyer l'appareil, mais seulement après que le brûleur à panne fine a refroidi. N'utilisez jamais de produits de nettoyage car ils pourraient bloquer les ouvertures du brûleur à panne fine et la buse de gaz.

Rangement et transport

Une fois que vous avez terminé votre travail, la cartouche de gaz sous pression doit toujours être retirée en la dévissant de l'appareil avant de la ranger ou de la transporter. Informations importantes : La soupape de prélèvement de gaz sur la cartouche de gaz sous pression se ferme automatiquement lorsque la cartouche est dévissée pour s'assurer qu'aucun gaz ne puisse s'échapper.

En dehors des périodes d'utilisation, ranger l'appareil dans un endroit à l'abri de la poussière et de l'humidité.

Assurez-vous que l'appareil avec la soupape de prélèvement de gaz fermée est complètement refroidi avant de le ranger en toute sécurité et dans un endroit sec. Les mêmes précautions s'appliquent pour le transport. Assurez-vous que ni l'appareil ni la cartouche de gaz sous pression ne puissent bouger d'avant en arrière de manière incontrôlée. L'appareil doit toujours être détaché de la cartouche de gaz sous pression pendant le transport.

Entretien + réparation

Utiliser uniquement les pièces de rechange spécifiées. Ne jamais utiliser un appareil avec une pièce endommagée. Ne faire effectuer les réparations, même le remplacement de la buse ou un remplacement du joint que par un spécialiste en gaz liquide agréé ou par le fabricant. Contacter le fabricant à l'adresse de service après-vente indiquée ci-dessous si des réparations sont nécessaires.

Garantie

Conservez toujours l'original du ticket de caisse dans un endroit sûr. Ce document est nécessaire comme preuve d'achat. Contactez-nous par e-mail à l'adresse info@cfh-gmbh.de si vous déposez une demande de garantie. Nous vous contacterons immédiatement.

Informations environnementales

La recharge de gaz se compose de gaz liquide écologique et ne présente aucun danger pour l'environnement ou la couche d'ozone. Respecter les directives pour le gaz liquide. La cartouche de gaz sous pression et son contenu ne sont pas soumis à une durée de conservation.

Mise au rebut de la cartouche de gaz sous pression avec sa soupape de prélèvement

Une bouteille de gaz comprimé complètement vidée peut être déposée au point de collecte dans un système de double recyclage pour l'élimination. Les cartouches de gaz sous pression qui ne sont pas complètement vidées doivent être déposées dans un centre de collecte de substances nocives.

Mise au rebut de

Omvang van de levering

- Fijnsooldeerbrander
- 1 Persgaspatroon Nr. 52105
- 1 Veiligheidsstandaard
- 1 Gebruikershandleiding

Controleer de goederen op volledigheid.

Uitleg waarschuwingssymbool

De gasregelekkep openen = draai de gasregelekkep (Afb. I, (A)) linksom. De gasregelekkep sluiten = draai de gasregelekkep (Afb. I, (A)) rechtsom.

⚠ Veiligheids- en waarschuwinginformatie

- Houd de fijnsooldeerbrander en de persgasbus buiten het bereik van kinderen. Het apparaat mag niet door kinderen gebruikt worden **(gevaar voor verwondingen)**!
- Gebruik het apparaat alleen in goed geventileerde ruimtes. Gebruik binnenshuis is verboden.

- Het persgaspatroon is een wegwerphouder en kan niet opnieuw worden gevuld. Het opnieuw vullen is niet toegestaan en vormt een acuut gevaar **(gevaar voor verwondingen)**.
- Zorg er altijd voor dat er een aflichting is aangebracht (tussen het apparaat en het persgaspatroon) voordat u het gaspatroon bevestigt en dat deze in goede staat verkeert (zie Afb. II, Nr. 4 – zwarte rubberen aflichting die op de gaslantaaklep van het apparaat is aangebracht).

- Het persgaspatroon (Nr. 2) moet altijd **stevig** op de gaslantaaklep van het apparaat gedraaid worden.
- Let op de veiligheidsstekten op het persgaspatroon.
- Zorg er altijd voor dat de gasregelekkep (A) volledig is afgesloten nadat u uw werk hebt voltooid. Schroef vervolgens het persgaspatroon uit het apparaat.

- Knoei nooit met het persgaspatroon of met het apparaat **(gevaar voor verwondingen)**.
- Voorkom dat het persgaspatroon onder druk wordt verwarmd tot boven 50 °C (bijv. zonlicht) **(explosiegevaar)**.
- Het persgaspatroon mag alleen worden vervangen wanneer u buiten bent en ver uit de buurt van andere mensen. Roken is bij het vervangen van het gaspatroon verboden.
- Het persgaspatroon bevat een brandbaar gasmengsel. Toegang tot het apparaat en het persgaspatroon door kinderen en onbevoegden moet worden vermeden.
- Het persgaspatroon mag nooit door de lucht worden vervoerd.
- Vermijd het gebruik van het apparaat in de buurt van brandbaar materiaal (papier, hout of brandbare stoffen). Het apparaat bereikt bij normaal gebruik zeer hoge temperaturen.

- VOORZICHTIG:** onderdelen kunnen zeer heet worden. **Houd het apparaat buiten het bereik van kleine kinderen (verbrandingsgevaar)**. Raak de brander niet aan zolang hij heet is.
- Leg de ontstoken brander niet neer **(brandgevaar)**. Laat een brandend apparaat nooit zonder toezicht. **Voorzichtig!** Ook na gebruik mogen branders niet in de buurt van brandbare materialen worden geplaatst – **brandgevaar**.

- Gebruik het apparaat ook nooit in de schuur, een houten tuinhuisje of in de buurt van een houten schutting **(brandgevaar)**.
- Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gebruikt. Het moet worden gebruikt op een minimale afstand van 50 cm van ontvlambare stoffen.

- Gebruik het apparaat helemaal niet bij sterke wind, regen of hoge luchtvochtigheid. Sluit de gasregelekkep (A) onmiddellijk als de vlam wordt uitgeblazen door een windvlaag zodat er geen gas meer kan ontsnappen.
- De afsluitkraan en het persgaspatroon moeten uit de buurt van warmtebronnen worden gehouden (verwarmingen, elektrische apparaten, ovens of fel zonlicht, enz.).
- Het apparaat mag alleen worden gebruikt in een goed geventileerde ruimte. Nationale normen zijn van toepassing op:
 - voor de toevoer van de verbrandingslucht
 - om het opheven van gevaarlijke hoeveelheden van niet-verbrand gas te voorkomen

- Het apparaat mag nooit worden gebruikt in de buurt van warmtebronnen, vlammen of vonken, stopfophopen of ontvlambare stoffen. Het apparaat mag uitsluitend op een veilige afstand van brandbare materialen worden gebruikt – houd een veilige afstand van minstens 0,5 m van alle voorwerpen en op een afstand van tenminste 1 m van de voorwerpen boven het apparaat.

Lektesten

Als er gas uit uw apparaat ontsnapt (gasgeur), verplaatst het dan onmiddellijk naar een locatie met een goede luchtcirculatie en geen ontstekingsbron waar het lek kan worden gedetecteerd en gerepareerd. Controleer de dichtheid van uw apparaat alleen buitenshuis. Zoek nooit naar lekken met een vlam, gebruik in plaats daarvan zeepop of een lekzoekspray (CFH nr. 52110).

Belangrijke aanwijzingen vóór het gebruik van het apparaat
De montage en de instellingen van de fabrikant mogen nooit worden gewijzigd. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant voor dit apparaat zijn goedgekeurd.

Maatregelen die moeten worden genomen voordat het gasbusje wordt aangesloten
Zorg ervoor dat aansluitingen of andere verbindingen juist aangesloten en niet beschadigd zijn. Voordat u de gasbus aansluit, moet u controleren of er een aflichting (Nr. 4 - Tekening II) op de gaslantaaklep van het apparaat zit en in goede staat verkeert (visuele inspectie). Deze aflichting garandeert een gasdichte verbinding tussen het apparaat en het persgaspatroon. Controleer de gasvoerende onderdelen op beschadiging. Gebruik geen apparaat met een beschadigde of versleten aflichting. Gebruik nooit een defect apparaat dat lek is, is beschadigd of niet goed werkt. Draai altijd de gasregelekkep (A) van het apparaat dicht voordat u het persgaspatroon bevestigt. Zorg er altijd voor dat alle aansluitingen goed afgedicht zijn voordat u de fijnsooldeerbrander onttsteekt.

Het persgaspatroon bevestigen:
De fijnsooldeerbrander is volledig samengesteld, behalve het persgaspatroon met gaslantaaklep. Zorg dat u het persgaspatroon (Nr. 2) altijd buitenshuis bevestigt en dat u ver uit de buurt bent van mogelijke brandbare bronnen, zoals open vuur, waakvlammen en elektrische kachels en dat u ook uit de buurt bent van andere mensen. Zorg dat de gasregelekkep (A) stevig dicht is gedraaid. Verwijder de beschermend van het persgaspatroon voordat u deze bevestigt. Hiervoor heeft u een schroevendraaier of iets vergelijkbaars nodig. Houd het persgaspatroon verticaal en draai het STEVIC in de gaslantaaklep (zie Tekening I). Controleer altijd de rubberen aflichting (Nr. 4) op de gaslantaaklep voordat u het persgaspatroon opnieuw aansluit (Tekening II – visuele inspectie). Zorg er altijd voor dat alle aansluitingen goed afgedicht zijn voordat u de fijnsooldeerbrander onttsteekt.

Begin met werken
Open de gasregelekkep (A) een beetje door naar links te draaien (tegen de klok in) totdat het gas eruit begint te stromen. Houd een lucifer of aansteker bij de punt van de brander om het gas te ontsteken. Gebruik de gasregelekkep (A) om de vlam aan te passen. Plaats het apparaat ergens waar het niet kan omvallen of omgestoten kan worden. Gebruik de meegeleverde veiligheidsstandaard (Nr. 3) (Montage – zie Afb. III) om ervoor te zorgen dat het apparaat veilig kan worden geplaatst. Kortstondige brandvoorverwarming (ca. 30 seconden) verbetert de vorm van de vlam.

Opmerking: houd het persgaspatroon in uw hand zodat u de fijnsooldeerbrander correct kunt gebruiken (deze fungeert als een handgreep). Draag altijd handschoenen als u lange tijd met de soldeerapparaat gaat werken, omdat het busje snel in uw hand zal afkoelen terwijl u het gebruikt (tot 5 °C). Het apparaat moet altijd op een vlakke ondergrond worden geplaatst, zoals getoond in Afb. III.

Instelling van de vlam

Gebruik de gasregelekkep (A) om de vlam aan te passen.

Het gaspatroon vervangen (persgaspatroon met inlaatklep)

Zorg ervoor dat de brander uit is, voordat het gaspatroon wordt losgemaakt. Zorg ervoor dat het persgaspatroon niet is vastgelopen of het verwisselt (schud het om heen of er nog vloeistof in zit). Schroef vervolgens het persgaspatroon uit het apparaat en laat het apparaat volledig afkoelen voordat u het opbergt of vervoert. Controleer de aflichting (Nr. 4, Afbeelding II – visuele inspectie) voordat u een nieuw gaspatroon aansluit. Vervang het gaspatroon in de open lucht en doe dit buiten het bereik van andere personen. Controleer altijd of de gasregelekkep (A) goed dicht is voordat u het persgaspatroon (Nr. 2) buitenshuis monteert en uit de buurt van ontvlambare bronnen zoals open vuur, waakvlammen, elektrische kookapparatuur en andere personen. Houd het persgaspatroon nu verticaal en schroef het vervolgens stevig vast aan de gaslantaaklep zoals hierboven afgebeeld (Tekening I), zodat er geen gas kan ontsnappen. De aflichting moet altijd worden geïnspecteerd voordat u het persgaspatroon weer aansluit.

Het apparaat reinigen

Een droge doek kan worden gebruikt om het apparaat te reinigen, maar alleen nadat de fijnsooldeerbrander is afgekoeld. Gebruik nooit reinigingsmiddelen, omdat deze de openingen in de fijnsooldeerbrander en het gasmondstuk kunnen blokkeren.

Opslag en transport

Nadat u klaar bent met uw werk, moet het persgaspatroon altijd worden gedemonteerd door het uit het apparaat te schroeven voordat u het opbergt of vervoert. Belangrijke informatie: De gaslantaaklep op het persgaspatroon sluit automatisch wanneer het patroon wordt losgeschroefd, zodat er geen gas meer kan ontsnappen.

Als het apparaat niet gebruikt wordt, bergt het dan beschermd tegen stof en vocht op.

Zorg ervoor dat het apparaat met de gaslantaaklep volledig is afgekoeld voordat u het op een veilige en droge plaats opbergt. Hetzelfde geldt voor het transport ervan. Zorg ervoor dat noch het apparaat noch het persgaspatroon oncontroleerbaar heen en weer kan bewegen. Het apparaat moet tijdens het transport altijd van het persgaspatroon worden verwijderd.

Onderhoud + reparatie

Gebruik alleen de aangegeven reserveonderdelen. Gebruik nooit een apparaat met een beschadigd onderdeel. Reparaties, alsmede het vervangen van het mondstuk of de pakking, mogen alleen worden uitgevoerd door een geautoriseerde dealer van vloerbaar gas of door de fabrikant. Neem contact op met de fabrikant op het onderstaande serviceadres als reparaties nodig zijn.

Garantie

Bewaar de originele kassabon altijd op een veilige plaats. U heeft deze nodig als bewijs van aankoop. Neem contact met ons op via e-mail: info@cjh-gmbh.de als u een garantieclaim wilt indienen. Wij nemen onmiddellijk contact met u op.

Milieu-informatie

De gasvulling bestaat uit milieuvriendelijk vloerbaar gas en vormt geen gevaar voor het milieu of de ozonaf. Volg de richtlijnen voor vloerbaar gas. Het persgaspatroon en de inhoud zijn niet onderhevig aan een houdbaarheid.

Het persgaspatroon en de gaslantaaklep weggoeien

Een volledig gevuld gasbusje kan naar het inzamelpunt in een dubbel recyclingstelsiem worden gebracht om afgevoerd te worden. Persgasatronen die niet volledig leeg zijn, moeten naar een verzamelpunt voor schadelijke stoffen worden gebracht.

Het apparaat weggoeien

De fijnsooldeerbrander is gemaakt van recyclebare materialen. Neem contact op met uw plaatselijke afvalverwerkingsvestiging of afvalverwerkingsbedrijf voor het weggoeien of recycling van het persgaspatroon.

Specificaties	
Type gas:	Propan/butaanmengsel
Type gas:	directe druk
Gasverbruik:	Ca. 58 g/h
Temperatuurdrempelniveau:	Ca. 0,8 kW
Sproeiernr.:	17
Brandereikettering:	P14

Belangrijke informatie: De omgevingsluchttemperatuur zal een belangrijke invloed op het vermogen van het apparaat hebben. Over het algemeen geldt het volgende: de prestaties nemen af wanneer het koud is.

Het apparaat mag nooit zonder toezicht worden achtergelaten tijdens het gebruik! Technische en visuele wijzigingen voorbehouden.

cz Návod k použití

Hořák pro jemné pájení FB 131

Důležité: před připojením k plynu si pozorně přečtěte tento návod k obsluze, abyste se seznámili s zařízením. Uchovejte tyto pokyny na bezpečném místě, abyste si je mohli v případě potřeby znovu snadno připsat. Při předávání tohoto zařízení třetím stranám předjejte rovněž tyto pokyny.

Zamýšlené použití

Ideální pro měkké a tvrdé pájení, pro použití při zlatnických a laboratorních pracích. Tento přístroj není určen pro komerční využití. Jakkoli jiné použití nebo jakékoli úpravy provedené na přístroji budou považovány za nesprávné použití přístroje a budou za to následek znácné zvýšení rizika nehod. Výrobce nepřebírá žádnou odpovědnost za škody způsobené nesprávným použitím přístroje.

Součástí zařízení

- (1) Hořák pro jemné pájení
- (A) Regulační plynový ventil
- (2) Nádobu se stlačeným plynem č. 52105
- (3) Bezpečnostní stojan (obr. III)
- (4) Černé gumové těsnění (pro zasunutí do konektoru hořáku – obr. II)

Rozsah dodávky

- 1 Hořák pro jemné pájení
- 1 Nádobu se stlačeným plynem č. 52105
- 1 Bezpečnostní stojan
- 1 uživatelská příručka

Prosim zkontrolujte úplnost zboží.

Vysvětlení výstražných symbolů

Otevření regulačního plynového ventilu = otočte regulačním plynovým ventilem (obr. I, (A)) proti směru hodinových ručiček.

Zavření regulačního plynového ventilu = otočte regulačním plynovým ventilem (obr. I, (A)) po směru hodinových ručiček.

⚠ Bezpečnostní a výstražné informace

- Hořák pro jemné pájení a tlakovou láhev udržujte mimo dosah dětí. Děti nesmí používat zařízení **(nebezpečí zranění)**!
- Pracujte s ním pouze v dobře větraných prostorách. Vnitřní prvky je zakázáno.
- Tlaková nádobu na stlačený plyn je jednorázová nádoba a netež ji znovu naplnit. Doplnění je nepřípustné a představuje akutní nebezpečí **(nebezpečí zranění)**.
- Před připojením plynové nádoby se vždy ujistěte, že těsnění (mezi přístrojem a nádobou se stlačeným plynem) nechybí a že je v dobrém stavu (viz obrázek II – č. 4, černé gumové těsnění osazené na odberovém plynovém ventilu přístroje).
- Nádobu na stlačený plyn (č. 2) je vždy nutné **pevně** našroubovat na odberový plynový ventil přístroje!
- Věnujte zvýšenou pozornost bezpečnostním pokynom uvedeným na nádobě na stlačený plyn.
- Po skončení práce se vždy ujistěte, že regulační plynový ventil (A) je zcela uzavřený. Potom odšroubujte nádobu na stlačený plyn za zařízení.
- Nádobu na stlačený plyn a zařízení nikdy neupravujte **(nebezpečí poranění)**.
- Chraňte nádobu se stlačeným plynem před zahřátím nad 50 °C (např. sluneční světlo) **(nebezpečí výbuchu)**.
- Nádobu na stlačený plyn je možné vyměňovat pouze venku a v bezpečné vzdálenosti od dalších osob. Při výměně plynové nádoby neukřte.
- Nádobu na stlačený plyn obsahuje hořlavou plynounu směs. Je třeba zabránit přístupu dětí a nepoužívat osob k přístroji a k nádobě se stlačeným plynem.
- Nádobu na stlačený plyn nesmí být nikdy připravována letecky.
- Nepoužívejte přístroj v blízkosti palčivých materiálů (papír, dřevo nebo hořlavé materiály). Přístroj může během normálního provozu dosáhnout velmi vysokých teplot.
- **UPOZORNĚNÍ:** přístupné části mohou být velmi horké. **Udržujte malé děti mimo dosah zařízení (nebezpečí popálení)**. Nedotýkejte se hořáku, zejména když je stále horký.
- Nepokládejte zapálený hořák **(nebezpečí požáru)**. Nenechávejte zařízení bez dozoru, pokud je zapnutu. **Upozornění!** Dokonce i po použití by hořáky neměly být umístěny v blízkosti hořlavých materiálů – **nebezpečí požáru**.
- Nikdy nepoužívejte zařízení ve stodole, dřevěném altánu nebo v blízkosti dřevěného plotu **(nebezpečí požáru)**.
- Přístroj musí být provozován v bezpečné vzdálenosti od hořlavých materiálů. Musí být používáno v minimální vzdálenosti 50 cm od hořlavých látek.
- Vůbec nepoužívejte zařízení za silného větru, deště nebo vysoké vlhkosti. Pokud v důsledku nárazů větru dojde ke sfouknutí plamenů, okamžitě uzavřete regulační plynový ventil (A). Aby se zařízení nemohlo ustat žádný další plyn.
- Toto zařízení a nádoba se stlačeným plynem by měly být udržovány mimo zdroje tepla (ohřívače, elektrická zařízení, trouby nebo přímé sluneční světlo atd.).
- Zařízení se smí používat pouze v dobře větraném prostoru. Národní normy platí pro:
 - pro přívod spalovacího vzduchu
 - pro zabránování tvorbě nebezpečných množství nespáleného plynu
- Přístroj nikdy nesmí být používán v blízkosti zdrojů tepla, v blízkosti plamenů nebo jisker, usazeného prachu nebo hořlavých látek. Tento přístroj se smí používat pouze v bezpečné vzdálenosti od hořlavých materiálů – udržujte bezpečnou vzdálenost nejméně 0,5 m od všech předmětů a vzdálenost alespoň 1 m od jakýchkoliv předmětů v oblasti nad zařízením.

dozoru, pokud je zapnutu. **Upozornění!** Dokonce i po použití by hořáky neměly být umístěny v blízkosti hořlavých materiálů – **nebezpečí požáru**.

- Nikdy nepoužívejte zařízení ve stodole, dřevěném altánu nebo v blízkosti dřevěného plotu **(nebezpečí požáru)**.
- Přístroj musí být provozován v bezpečné vzdálenosti od hořlavých materiálů. Musí být používáno v minimální vzdálenosti 50 cm od hořlavých látek.
- Vůbec nepoužívejte zařízení za silného větru, deště nebo vysoké vlhkosti. Pokud v důsledku nárazů větru dojde ke sfouknutí plamenů, okamžitě uzavřete regulační plynový ventil (A). Aby se zařízení nemohlo ustat žádný další plyn.
- Toto zařízení a nádoba se stlačeným plynem by měly být udržovány mimo zdroje tepla (ohřívače, elektrická zařízení, trouby nebo přímé sluneční světlo atd.).
- Zařízení se smí používat pouze v dobře větraném prostoru. Národní normy platí pro:
 - pro přívod spalovacího vzduchu
 - pro zabránování tvorbě nebezpečných množství nespáleného plynu
- Přístroj nikdy nesmí být používán v blízkosti zdrojů tepla, v blízkosti plamenů nebo jisker, usazeného prachu nebo hořlavých látek. Tento přístroj se smí používat pouze v bezpečné vzdálenosti od hořlavých materiálů – udržujte bezpečnou vzdálenost nejméně 0,5 m od všech předmětů a vzdálenost alespoň 1 m od jakýchkoliv předmětů v oblasti nad zařízením.

Testování netěsnosti

Pokud z vašeho zařízení uniká plyn (zápach plynu), okamžitě jej přesuňte na místo s dobrou cirkulací vzduchu a bez zdroje zapálení, kde lze detekovat a opravit unik. Kontrolujte těsnost zařízení pouze venku. Nikdy nelehďte netěsností plamenem, místo toho použijte mydlovou vodu nebo sprej pro detekci netěsnosti (CFH č. 52110).

Důležité informace před spuštěním zařízení

Do konstrukce výrobku a do nastavení provedených výrobcem se nikdy nesmí zasahovat. Je nebezpečné, abyste sami o své vůli měnili strukturu přístroje, odstraňovali jeho části nebo používali části, které nejsou schváleny výrobcem.

Toto zařízení se smí používat pouze s nádobami na stlačený plyn, které mají odberový ventil a které vyhovují evropské normě EN 417 (např. speciální plynová nádoba SG 105, č. 52105). **Pokusy o připojení jiných typů plynových nádob mohou být nebezpečné.** Tuto nádobu na stlačený plyn snadno dostupné v železářstvích nebo ve specializačních prodejnách.

Poznámka: Držte nádobu v ruce tak, abyste mohli používat hořák pro jemné pájení správně (slouží jako rukojet). Pokud budete s hořákem pro jemné pájení pracovat delší dobu, vždy noste rukavice, protože při práci s ním se vám bude nádoba v ruce rychle ochlázovat (až na 5 °C). Zařízení by mělo být vždy umístěno na rovném povrchu, jak je znázorněno na obr. III.

Opatření, která je třeba podniknout před připojením plynové nádoby

Ujistěte se, že všechna opatření a další přípojky jsou správně připojeny a že nic není poškozeno. Před připojením plynové nádoby se musíte vždy ujistit, že těsnění (č. 4 na obr. II) osazené na přístroji v odberovém plynovém ventilu nechybí a je v dobrém stavu (vizuální kontrola). Toto těsnění zaručuje plynotěsné spojení mezi zařízením a nádobou na stlačený plyn. Zkontrolujte, zda nejsou poškozeny součásti připravující plyn. Nepoužívejte zařízení s poškozeným nebo opotřebeným těsněním. Nikdy nepoužívejte vadné zařízení, které netěsní, je poškozené nebo nepracuje správně. Před připojením nádoby na stlačený plyn vždy zavřete regulační plynový ventil (A) na zařízení. Před zapálením hořáku pro jemné pájení se vždy ujistěte, že všechny jeho spoje jsou pevně utažené a těsní.

Připevnění nádoby na stlačený plyn:

Hořák pro jemné pájení je plně sestaven, s výjimkou nádoby na stlačený plyn s jejím odberovým ventilem. Zajistěte, aby se připojování nádoby na stlačený plyn (č. 2) k přístroji provádělo vždy venku, v dostatečné vzdálenosti od jakýchkoli zdrojů vzdušné, hořáčí, elektrické nebo plamenné energie, elektrických spotřebičů na varění, a v dostatečné vzdálenosti od dalších osob. Ujistěte se, že je plynový regulační ventil (A) pevně uzavřen. Před připojením nádoby na stlačený plyn si sejměte ochranný kryt. K tomu budete potřebovat šroubovák nebo podobný nástroj. Nyní držte nádobu na stlačený plyn ve vislé poloze a PEVNĚ ji našroubovte na odberový ventil (viz obrázek I). Před optovým připojením patrony se stlačeným plynem vždy zkontrolujte gumové těsnění (č. 4) v odberovém plynovém ventilu (obrázek II – vizuální kontrola). Před zapálením hořáku pro jemné pájení se vždy ujistěte, že všechny jeho spoje jsou pevně utažené a těsní.

Hořák pro jemné pájení (č. 1) se svým regulačním plynovým ventilem (A) se našroubovje přímo na nádobu na stlačený plyn (č. 2). Ta se poté stane rukojetí páječky. Před našroubováním nádoby na stlačený plyn (č. 2) na hořák pro jemné pájení se vždy ujistěte, že regulační plynový ventil (A) na hořáku je pevně uzavřen. Nyní našroubovte nádobu na stlačený plyn (č. 2) na ventil hořáku tak, že budete držet hořák pro jemné pájení ve své ruce a otočit nádobu na stlačený plyn proti směru hodinových ručiček. Nikdy nedržte nádobu na stlačený plyn vzduhu nohama. Dbejte na to, abyste nepoškodili závit nádoby na stlačený plyn, ani závit hořáku pro jemné pájení. Přípojka mezi nádobou na stlačený plyn a hořákem musí být plynotěsná. Připevňte bezpečnostní stojan (č. 3) – viz obr. III – k nádobě na stlačený plyn (č. 2).

Zahájení práce

Měkké otevřete regulační plynový ventil (A) jeho otočením doleva (proti směru hodinových ručiček). Pro zapálení nasypte trochu prachu na hořák a zapalujte hořící sírkou nebo zapalovač ke špičce hořáku. K nastavení plameně použijte regulační plynový ventil (A). Umístěte zařízení tak, aby se nemohlo převrhnout nebo převrátit. K zajištění bezpečného umístění přístroje použijte dodané bezpečnostní stojan (č. 3) (montáž – viz obr. III). Krátké předehřátí hořáku (cca 30 sekund) zlepši tvr plameně.

Poznámka: Držte nádobu na stlačený plyn v ruce tak, abyste mohli používat hořák pro jemné pájení správně (nádobu slouží jako rukojet). Pokud budete s páječkou pracovat delší dobu, vždy noste rukavice, protože při práci s ní se vám bude nádoba na stlačený plyn v ruce rychle ochlázovat (až na 5 °C). Zařízení by mělo být vždy umístěno na rovném povrchu, jak je znázorněno na obr. III.

Serizení plamene

K nastavení plamene použijte regulační plynový ventil (A).

Výměna plynové nádoby (nádobu na stlačený plyn s odberovým ventilem)

Před uvolněním plynové patrony se ujistěte, že plamen zcela zhasl. Před výměnou nádoby na stlačený plyn se ujistěte, že je zcela prázdná (zastřeže s ní, abyste slyšeli, jestli v ní nespálchá kapalina). Poté odšroubujte nádobu na stlačený plyn ze zařízení a před uložněním nebo přípravou nechte zařízení úplně vychladnout. Před připojením nové nádoby na plyn zkontrolujte těsnění (č. 4, obrázek II – vizuální kontrola). Výměnu plynové nádoby provádějte ve venkovních prostorách a v dostatečné vzdálenosti od jiných osob. Před připojením nádoby na stlačený plyn (č. 2) k zařízení, které je nutné provádět venku a mimo zdroje zapálení, jako jsou otevřené plameny, hořáky, elektrické varné spotřebiče, a v dostatečné vzdálenosti od dalších osob, vždy zkontrolujte, že je regulační plynový ventil (A) pevně uzavzen. Nyní uchopte nádobu na stlačený plyn ve vislé poloze a pevně ji přišroubujte k odberovému ventilu plynu, jak je znázorněno výše (obr. I), tak aby nemohlo dojít k žádnému uniknutí plynu. Před optovým připojením nádoby na stlačený plyn je nutné vždy zkontrolovat těsnění.

Čištění zařízení

K čištění přístroje lze použít suchý hadřík, ale vždy až po vychladnutí hořáku pro jemné pájení. Nikdy nepoužívejte čisticí prostředky, protože by mohly zablkovat otvory v hořáku pro jemné pájení a v plynové trysce.

Skladování a přeprava

Po skončení práce je nutné nádobu na stlačený plyn vždy odpojit od přístroje jejím odšroubováním a teprve poté přístroj uložit nebo přepravovat. Důležitá informace: Při odšroubování nádoby na stlačený plyn se automaticky uzavře její odberový plynový ventil, aby nedošlo k uniknutí plynu.

Pokud přístroj nepoužíváte, skládajte jej tak, aby byl chráněn před prachem a vlhkostí.

Udržba + oprava

Používejte pouze předepsané náhradní díly. Nikdy nepoužívejte zařízení s poškozenou částí. Veškeré opravy, stejně jako výměna trysky nebo výměna těsnění, musí být prováděny pouze autorizovaným odborným prodejcem zpakalného plynu nebo výrobcem přístroje. V případě potřeby kontaktujte výrobce na níže uvedené servisní adrese.

Záruka

Původní účtenku vždy uchovtejte na bezpečném místě. Tento dokument je nezbytným dokladem o koupi. Pokud uplatňujete reklamaci, kontaktujte nás na e-mailu: info@cjh-gmbh.de. Neprodleně se s vámi spojíme.

Informace o životním prostředí

Použitá plynová náplň je šetrná k životnímu prostředí, nezatěžuje jej ani nepoškožuje a není nebezpečná pro ozonovou vrstvu. Postupujte podle pokynů pro kapalný plyn. Nádobu na stlačený plyn a její obsah nemají omezenou dobu skladovatelnosti.

Zlikvidace nádoby na stlačený plyn s odberovým ventilem
Zcela vyprázdňe nádobu na stlačený plyn lze odevzdat k likvidaci na sběrném místě systému duální recyklace. Nádoby na stlačený plyn, které nejsou zcela prázdné, by měly být odevdány na sběrném místě škodlivých látek.

Likvidace zařízení

Hořák pro jemné pájení je vyroben z recyklovatelných materiálů. Ohledně likvidace nebo recyklace hořáku pro jemné pájení se obraťte na místní úřad pro likvidaci odpadu nebo firmu pro likvidaci odpadu.

Technické údaje

Typ plynu:	Směs propanu a butanu
Typ plynu:	prímý tlak
Spotřeba plynu:	Ca 58 g/h
Hraniční teplota:	Ca 0,8 kW
Tryska č.:	17
Označení hořáku:	P14

Důležitá informace: Teplota okolního vzduchu bude mít významný vliv na výkon zařízení. Obecně platí následující:Výkonnost v chladném prostředí klesá.

Přístroj nesmí být během používání ponechán bez dozoru!

Technické změny a změny vzhledu vyhrazeny.

SE Bruksanvisning

Flnö